

Produktionsindex stieg im Mai 2021 um 23,4% gegenüber Mai 2020

Wien, 2021-07-09 – Der arbeitstägig bereinigte Produktionsindex für den Produzierenden Bereich (ÖNACE 2008 B–F) stieg nach Berechnungen von Statistik Austria im Mai 2021 im Jahresvergleich um 23,4%. Gegenüber April 2021 mit 121,6 Punkten blieb der Produktionsindex im Mai saisonal bereinigt mit 121,7 Punkten nahezu unverändert.

Monatsvergleich (saisonal bereinigt) gegenüber April 2021

Im Vergleich zu April 2021 stieg die Produktion in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) saisonal bereinigt (EU-harmonisiert) im Mai 2021 um 0,3%. Ein Vergleich der industriellen Hauptgruppen (MIG) mit dem Vormonat April 2021 zeigt folgendes Ergebnis: Energie +8,0, Gebrauchsgüter +2,0%, Verbrauchsgüter +0,8%, Vorleistungsgüter -0,4%, Investitionsgüter -4,3%.

Jahresvergleich (arbeitstägig bereinigt) gegenüber Mai 2020

Der Produktionsindex in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) erreichte im Mai 2021 nach Arbeitstagen bereinigt (EU-harmonisiert) 114,4 Punkte und lag damit um 24,2% über dem Ergebnis des Mai 2020. Die arbeitstägig bereinigte Produktion im Baugewerbe zeigte im Jahresvergleich ein Plus von 21,0%. Verglichen mit dem Vorjahresmonat Mai 2020 wiesen die industriellen Hauptgruppen (MIG) folgende Veränderungen auf: Gebrauchsgüter +47,0%, Investitionsgüter +34,7%, Vorleistungsgüter +27,6%, Energie +18,5%, Verbrauchsgüter +3,9%.

Der Beginn der Krise im Frühjahr 2020 und die damit einhergehenden Beschränkungen zeigten ihre Auswirkungen erstmals im April des Jahres in vollem Ausmaß. Im Sommer konnte sich die Produktion langsam erholen und erreichte ab April 2021 weitestgehend das Vorkrisenniveau. Im Bereich der Investitionsgüter ergab sich in der am stärksten repräsentierten Branche Maschinenbau arbeitstägig bereinigt eine Steigerung von 24,8% von 92,3 auf 115,1 Punkte. Die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen legte im Vorjahresvergleich ebenfalls um 63,1% zu und erreichte im Mai 2021 109,7 Punkte. In der Gruppe der Verbrauchsgüter konnte die Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen einen deutlichen Zuwachs von 44,3% verzeichnen, während die Herstellung von Bekleidung um 9,0% von 62,0 auf 56,4 Punkte sank. Die zu der Gruppe der Vorleistungen gehörenden Branchen Metallerzeugung und -bearbeitung (+35,1%) sowie die Herstellung von Metallerzeugnissen (+61,3%) trugen im Wesentlichen zum Wachstum dieser Gruppe bei. Auch die Baubranche konnte verglichen mit Mai 2020 zulegen, der Hochbau mit +7,8% auf 136,6 Punkte, der Tiefbau mit +11,0% auf 116,1 Punkte und die vorbereitenden Baustellenarbeiten mit +31,3% auf 131,5 Punkte.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Der Begriff Industrie entspricht hier dem Produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

Folgende Bezeichnungen wurden dem Wortlaut der gesetzlichen Grundlage angepasst:

Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung
Verwendungskategorien	Industrielle Hauptgruppen (MIG)
Langlebige Konsumgüter	Gebrauchsgüter
Kurzlebige Konsumgüter	Verbrauchsgüter
Konsumgüter, insgesamt	Konsumgüter (Ge- und Verbrauchsgüter)

Die Gruppendifinition wurde nicht geändert.

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2015 im Mai 2021 (EU-harmonisiert bereinigt) *

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstägig bereinigt	Arbeitstägig bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B–F)	121,7	0,0	118,0	23,4
Industrie (B–E)	118,0	0,3	114,4	24,2
Bauwesen (F)	134,8	-0,8	130,9	21,0
Industrielle Hauptgruppen (MIG)				
Vorleistungen	118,4	-0,4	121,3	27,6
Energie	136,7	8,0	117,5	18,5
Investitionsgüter	116,9	-4,3	113,0	34,7
Gebrauchsgüter	128,0	2,0	127,2	47,0
Verbrauchsgüter	99,3	0,8	97,1	3,9

Q: STATISTIK AUSTRIA – *) vorläufige Daten.

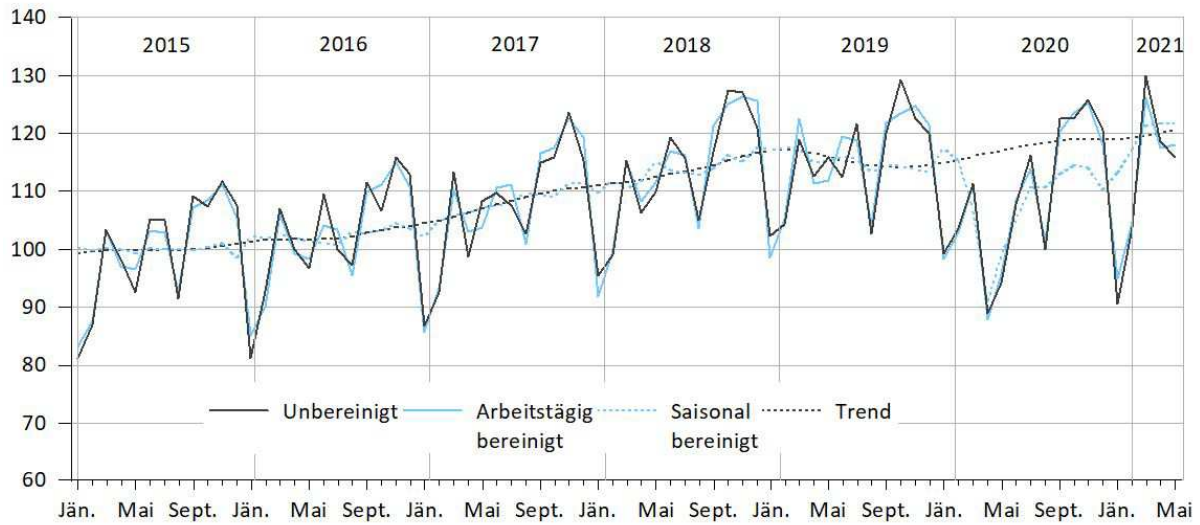
Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2015 im April 2021 (EU-harmonisiert bereinigt) *

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstägig bereinigt	Arbeitstägig bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B–F)	121,6	0,3	117,5	33,8
Industrie (B–E)	117,6	0,9	115,6	32,6
Bauwesen (F)	136,0	-1,5	124,4	37,9
Industrielle Hauptgruppen (MIG)				
Vorleistungen	118,9	-1,6	121,9	31,4
Energie	126,6	3,5	114,3	7,5
Investitionsgüter	122,2	-0,5	118,5	74,0
Gebrauchsgüter	125,5	5,6	125,0	56,6
Verbrauchsgüter	98,5	-1,5	95,7	9,6

Q: STATISTIK AUSTRIA – *) revidierte Daten.

Grafik 1

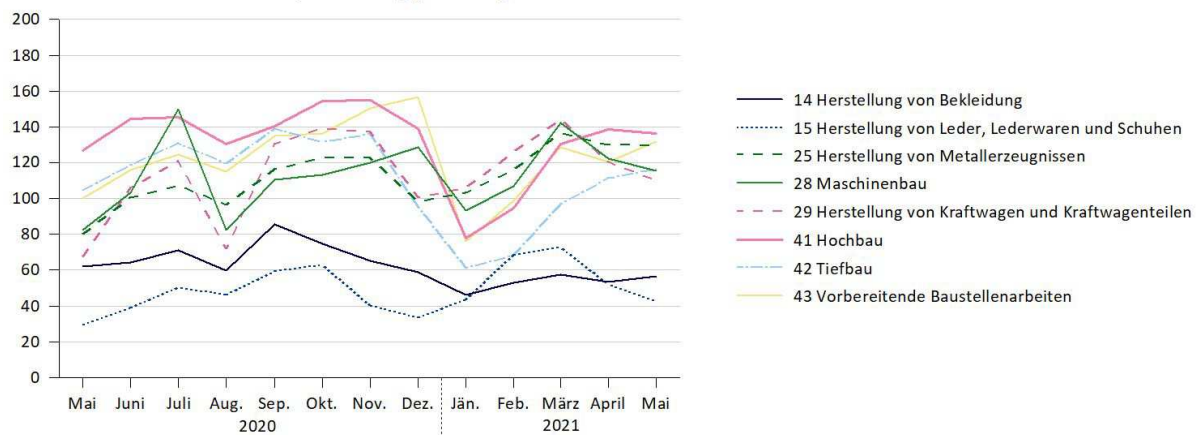
Produktionsindex (Abschnitte B - F der ÖNACE 2008) Basis 2015



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Grafik 2

Produktionsindex (Ausgewählte Abteilungen der ÖNACE 2008) Basis2015, arbeitstägig bereinigt



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Mag. Antonia FRÖHLICH-EGERER, Tel.: +43 1 71128-7586 bzw. antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA